

Bericht	Geschäftsbereich	Umwelt und Grünflächen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 106 - Umweltschutz
	Bearbeiter/in	Heike Obenlüneschloß
	Telefon (0202)	563-5212
	Fax (0202)	563-8049
	E-Mail	heike.obenlueneschloss@stadt.wuppertal.de
	Datum:	06.02.2008
	Drucks.-Nr.:	VO/0116/08 nicht öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
13.03.2008	Landschaftsbeirat	Entgegennahme o. B.
08.04.2008	Ausschuss für Umwelt	Entgegennahme o. B.
Bericht über die Verwendung der Ersatzgelder und Durchführung von Kompensationsmaßnahmen in 2007		

Grund der Vorlage

Die Verwaltung berichtet einmal jährlich über Einnahmen und Verwendung der gemäß Landschaftsgesetz Nordrhein-Westfalen (LG NRW) erhobenen Ersatzgelder sowie über festgesetzte und durchgeführte Kompensationsmaßnahmen nach Baugesetzbuch (BauGB) und Landschaftsgesetz (LG NRW).

Beschlussvorschlag

Der Bericht zur Einnahme der Ersatzgelder sowie der durchgeführten Kompensationsmaßnahmen wird entgegen genommen.

Unterschrift

Bayer

Begründung

Die Verwaltung berichtet dem Fachausschuss jährlich über Einnahmen und Verwendung der gemäß Landschaftsgesetz Nordrhein-Westfalen erhobenen Ersatzgelder sowie über festgesetzte und durchgeführte Kompensationsmaßnahmen nach Baugesetzbuch und Landschaftsgesetz.

1. Durchgeführte Maßnahmen

1.1 Verbindliche Bauleitplanung

Im Jahr 2007 sind folgende Maßnahmen umgesetzt worden.

Verfahren	Kompensationsmaßnahme
Nr. 724/1 Steinhauser Str./ Windfoche	Gehölzanpflanzungen auf den Baugrundstücken
Nr. 772 Zur Waldkampfbahn*	Grünlandpflege im Bereich Wolfsholz/Elsternbusch, Saurenhaus und Lüntenbeck
Nr. 955 Stationsgarten	Einbau einer Dachbegrünung
Nr. 956 Korzert*	Ökologische Maßnahmen im Wald Umwandlung von Kiefern in Laubwald im Bereich Ehrenberg
Nr. 998 Rettungswache Korzert	Gehölzanpflanzungen auf dem Baugrundstück
Nr. 963 Bahnstraße*	Grünlandpflege im Bereich Wolfsholz/ Elsternbusch
Nr. 996 Wiedener Straße *	Offenlage des Herichhauser Baches Mahd von Grünlandflächen in Cronenberg
Nr. 1029 Im Lehmbruch *	Grünlandpflege im Bereich Eschenbeck, Grünlandpflege im Plangebiet

* Lagepläne der Flächen als Anlage

1.2. Baugenehmigungsverfahren

Aus Baugenehmigungsverfahren wurden im Berichtszeitraum keine Gelder eingenommen.

1.3. Planfeststellungs-/Plangenehmigungsverfahren

Von den Maßnahmen, die im Rahmen von Planfeststellung-/Plangenehmigungsverfahren festgesetzt sind, wurden nachfolgend aufgeführte Maßnahmen im Jahr 2007 von den Vorhabenträgern begonnen bzw. umgesetzt und abgeschlossen:

Verfahren	Kompensationsmaßnahme
Deponie Lüntenbeck	Herstellung von trocken-warmen Standorten mit Kalkschotter in verschiedenen Substratgrößen auf der Deponie
Umspannanlage RWE Linde, 4. Bauabschnitt*	Gehölzanpflanzungen östlich der Umspannanlage
Verschiedene Maßnahmen der WSW für den Bau von Entwässerungsanlagen	Extensivierung von Grünland südlich der Beyenburger Straße
RRB/RKB Paradies*	Sukzessionsfläche östlich der Entwässerungsanlage
L 357 *	Gehölzanpflanzungen und Anlage von Obstwiesen im Bereich Osterholzer Straße Entsiegelung von Teilabschnitten (Westring)

* Lagepläne der Flächen als Anlage

2. Ausbau / Sanierung der Schwebebahn

Im Jahr 2007 wurden Gelder für die Pflege der Wupperufer im Bereich Alter Markt in Höhe von 3.656,82 € verausgabt.

Der geplante Umbau des Durchlasses in der Straße „Vor der Hardt“ zur Verbesserung der Durchgängigkeit des Hengstener Baches ist für 2008/2009 vorgesehen, da sich die Durchführung der Sanierung der Staumauer erneut um ein Jahr verschoben hat.

Zur ökologischen Umgestaltung des Stadtflusses Wupper sind die Abschnitte Rosenau, Loher Bogen und Kluse vorgesehen. Ein Genehmigungsverfahren wird zur Zeit durchgeführt, so dass mit den Maßnahmen 2008 begonnen werden kann.

3. Durchgeführte und geplante Ersatzmaßnahmen zum Zwecke des Naturschutzes und der Landschaftspflege aus Ersatzgeldern

In der folgenden Tabelle sind die im Jahr 2007 verausgabten Mittel zusammengestellt.

Maßnahmen 2007	Kosten in Euro
Amphibienschutz	
Es wurden die jährlich anfallenden Kosten für Verbrauchsmaterial für die Aktionen in den Bereichen Bendahl, Laaken, Herbringhausen, Triebelsheide und Schloß Lüntenbeck eingesetzt, sowie für Betreuungskosten.	2043,80
Biotoppflege	
Im Bereich Kemna wurde ein Zaun aufgestellt, um ein § 62-Biotop vor zu starkem Erholungsdruck zu schützen.	969,00
Gewässer	
Die langfristige Pacht der Teiche im NSG Murrenbach ist in einem Vertrag mit dem Ziel Bewirtschaftungsverzicht bis 2022 geregelt. Die jährlichen Kosten belaufen sich auf 153,39 €.	153,39
Pflegemaßnahmen	
Nordöstlich der Dönberger Straße wurden auf einer Fläche Wiesenmäh sowie Neophytenbekämpfung durchgeführt.	470,55
Finanzierung der Biologischen Station mittlere Wupper	
Die anteilige städtische Finanzierung erfolgt aus Ersatzgeldern.	7.840,00
Gesamtsumme	11.476,74

4. Übersicht der Summen

Aus der nachfolgenden Tabelle sind die Gelder sowie die zur Zeit geplanten Mittelbindungen sowie die vorgesehenen Maßnahmen und erstellt.

Zum Jahresanfang 2007 belief sich der Haushaltsstand auf	109.710,05 Euro
2007 wurden Gelder aus dem Verfahren Versickerungsanlage Wiedener Straße eingezahlt.	15.060,48 Euro
Von den damit in der Haushaltsstelle verfügbaren Mitteln in Höhe von wurden in 2007 für die o.g. Maßnahmen verausgabt	124.770,53 Euro 11. 476,74 Euro
In das Jahr 2008 sind Haushaltsmitteln in Höhe von übertragenen worden.	113.293,79 Euro

Im Jahr 2008 sind Mittelbindungen enthalten	in Höhe von
- für die Finanzierung der Biologischen Station	8.314,- €
- für Pacht Murrelbach Teiche	2.300,- €
und Ausgaben vorgesehen	
- für Amphibienschutz und Biotoppflege	5.000,- €
- die Pflege von Obstwiesen	10.000,- €
- den Bau/Erneuerung einer Zaunanlage an den Marscheider Teichen	15.000,- €
- für den Umbau eines Durchlasses am Herichhauser Bach	15.000,- €
- den Ankauf von Flächen in Schutzgebieten	45.000,- €
sowie eine Reservierung	
für die Finanzierung der Biologischen Station in 2009	8.500,- €
Summe der geplanten Ausgaben	109.114,- €

Anlagen:

8 Lagepläne